



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 12. Dezember 2024

Knoerig: Landkreise Diepholz und Nienburg werden vom Bund bei regionalem Wasserstoff-Netzwerk gefördert

Die Landkreise Diepholz und Nienburg werden vom Bund im Rahmen einer regionalen Wasserstoff-Kooperation gefördert. Wie der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Presserklärung mitteilt, wurden 279.900 Euro aus der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums dafür bewilligt. Die Fördermittel für das Wasserstoffnetzwerk Leine-Weser stehen für den Zeitraum bis Ende Juni 2027 zur Verfügung („Netzwerkphase“).

Zum Netzwerk gehören neben Diepholz und Nienburg auch die Landkreise Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden und Schaumburg sowie die Region Hannover. Die IHK Hannover und das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser unterstützen das Wasserstoff-Cluster als Partner. Letzteres wurde im Juli 2022 gestartet, um gemeinsam eine regionale Struktur für die Zukunftstechnologie aufzubauen und heimische Projekte nachhaltig zu fördern.

„Grüner Wasserstoff ist ein wichtiger Energieträger der Zukunft“, so Knoerig, der sich acht Jahre im Wirtschafts- und Energieausschuss des Bundestages engagiert hat. „In den Landkreisen Diepholz und Nienburg laufen bereits verschiedene Projekte, um das enorme Potenzial zu nutzen und die Technologie voranzubringen. Gerade für unseren ländlichen Raum bestehen hier große Chancen, im internationalen Wettbewerb vorne mitzumischen.“

Als Antragsteller bei der Förderung hat der Landkreis Nienburg fungiert, stellvertretend für die kommunalen Kooperationspartner. Laut des Amtes für regionale Landesentwicklung wird die Nienburger Kreisverwaltung nun auch stellvertretend den Auftrag für das professionelle Netzwerkmanagement vergeben, damit die Arbeit im ersten Quartal 2025 aufgenommen werden kann. Das gesamte Projektvolumen beträgt demzufolge 465.000 Euro.

Das Förderprogramm, die Klimaschutzinitiative, wurde 2008 von der unionsgeführten Bundesregierung aufgelegt und hat allein in dieser Wahlperiode schon über 40 Projekte im Wahlkreis mit insgesamt 3,6 Mio. Euro unterstützt.

PRESENMENTTEILUNG